

STATISTISCHE KURZINFORMATIONEN DER REGION HANNOVER

Fußball-Weltmeisterschaft 2026

Ausgabe Nr. 08 | 2026

HANNOVER

Region Hannover

Vom 11. Juni bis zum 19. Juli wird die 23. Fußball-Weltmeisterschaft der Männer in Kanada, Mexiko und den USA ausgetragen. Neben den drei gastgebenden Ländern werden weitere 45 Nationen um den Titel des Fußball-Weltmeisters kämpfen. Damit treten insgesamt 48 Mannschaften gegeneinander an – so viel wie nie zuvor in der Geschichte der Fußball-WM. Tabelle 1 zeigt eine Übersicht über die teilnehmenden Mannschaften. Für den europäischen Kontinentalverband UEFA starten 16 Mannschaften, zehn Startplätze entfallen auf den afrikanischen Kontinentalverband CAF. An den asiatischen Kontinentalverband AFC, dem seit 2005 auch Australien angehört, wurden neun Startplätze vergeben. Weitere sechs Mannschaften haben sich aus dem südamerikanischen Verband CONMEBOL qualifiziert, zu denen auch der amtierende Weltmeister Argentinien zählt. Für den gemeinsamen Verband Nord- und Mittelamerikas sowie der Karibik (Concacaf) konnten sich neben den drei automatisch qualifizierten Gastgeberländern noch Panama, Haiti und Curaçao qualifizieren. Der einzige Startplatz des ozeanischen Kontinentalverbandes (OFC) ging an Neuseeland.

Vier der 48 teilnehmenden Mannschaften geben bei der anstehenden Fußball-WM ihr Debüt: Neben Jordanien, Usbekistan und Kap Verde tritt auch der deutsche Vorrundengegner Curaçao 2026 das erste Mal bei einer Fußball-Weltmeisterschaft an.

Tabelle 1: Anzahl der Startplätze und qualifizierte Mannschaften nach Kontinentalverband

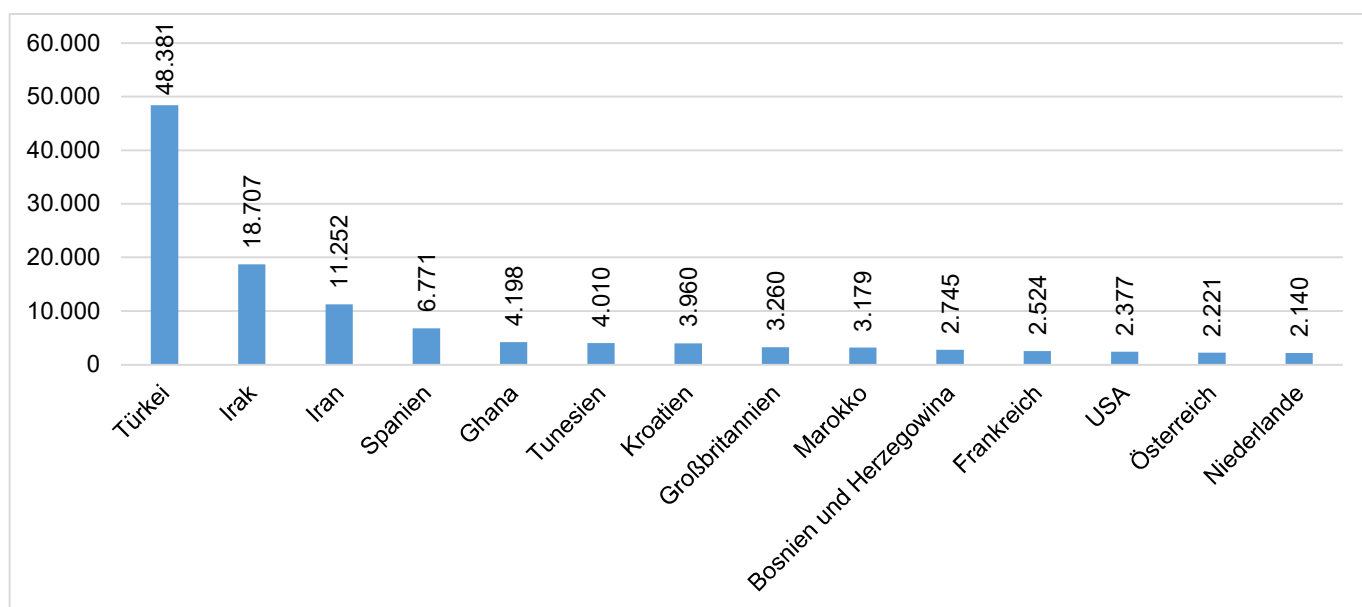
Kontinentalverband	Startplätze	qualifizierte Mannschaften
UEFA (Europa)	16	Belgien, Kroatien, England, Frankreich, Deutschland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schottland, Schweden, Spanien, Schweiz, Türkei, Bosnien und Herzegowina, Tschechien
CAF (Afrika)	10	Algerien, Kap Verde, Elfenbeinküste, Ägypten, Ghana, Marokko, Senegal, Südafrika, Tunesien, DR Kongo
AFC (Asien)	9	Australien, IR Iran, Japan, Jordanien, Republik Korea, Katar, Saudi-Arabien, Usbekistan, Irak
Concacaf (Nord- und Mittelamerika, plus Karibik)	6	Curaçao, Haiti, Panama
CONMEBOL (Südamerika)	6	Argentinien, Brasilien, Kolumbien, Ecuador, Paraguay, Uruguay
OFC (Ozeanien)	1	Neuseeland

Bei Beginn des Turniers werden auch viele Fans aus der Region Hannover mit den 48 Mannschaften mitfiebern. Diese Statistische Kurzinformation widmet sich deshalb den in der Region Hannover lebenden Menschen, die aufgrund ihrer Staatsangehörigkeit mit den teilnehmenden Mannschaften in Verbindung stehen. Die dazu verwendeten Daten stammen aus

der Bevölkerungsstatistik der Region Hannover oder wurden von der Statistikstelle der Landeshauptstadt Hannover zur Verfügung gestellt.

Von den rund 1,2 Millionen Menschen, die in der Region Hannover leben, haben 963.449 die deutsche Staatsangehörigkeit (Stand 31.03.2026). Abbildung 1 und Abbildung 2 zeigen, wie viele Menschen mit erster oder zweiter Staatsangehörigkeit der WM-Teilnehmer in der Region Hannover leben. Aus Darstellungsgründen wird zwischen Ländern, von denen mehr oder weniger als 2.000 Menschen in der Region Hannover leben, unterschieden. Abgesehen von der deutschen Elf hat die türkische Nationalmannschaft in der Region Hannover die wohl größte Fangemeinschaft: sie wird wohl von fast 50.000 Menschen, die mit erster oder zweiter Staatsangehörigkeit türkisch sind, angefeuert werden. Auf breite Unterstützung dürfen sich wohl auch die irakische und die iranische Mannschaft freuen. Während die irakische Elf mit 18.707 Personen dieser Staatsangehörigkeit die zweitgrößte Fangruppe hat, kommt die iranische Nationalmannschaft auf 11.252 potenziell Unterstützende. Laute Fangesänge werden wohl auch für die spanischen Spieler zu hören sein, wenn die knapp 7.000 Menschen mit spanischer Staatsangehörigkeit ihre Mannschaft anfeuern. Von den afrikanischen Nationalmannschaften haben Tunesien und Ghana die größten Fangemeinschaften mit mehr als 4.000 Personen, die die erste oder zweite Staatsangehörigkeit dieser Länder besitzen. Sowohl schottische als auch englische Fans haben die britische Staatsangehörigkeit. Anhand der Bevölkerungsstatistik lässt sich somit leider nicht abschätzen, wie viele der 3.260 Menschen in der Region mit britischer Staatsangehörigkeit für Schottland oder England sein werden. Auch die Anzahl der Fans des WM-Neulings und deutschen Vorrunden-Gegners Curaçao bleibt leider ungewiss, da Curaçao als autonomes Bundesland der Niederlande die niederländische Staatsangehörigkeit vergibt.

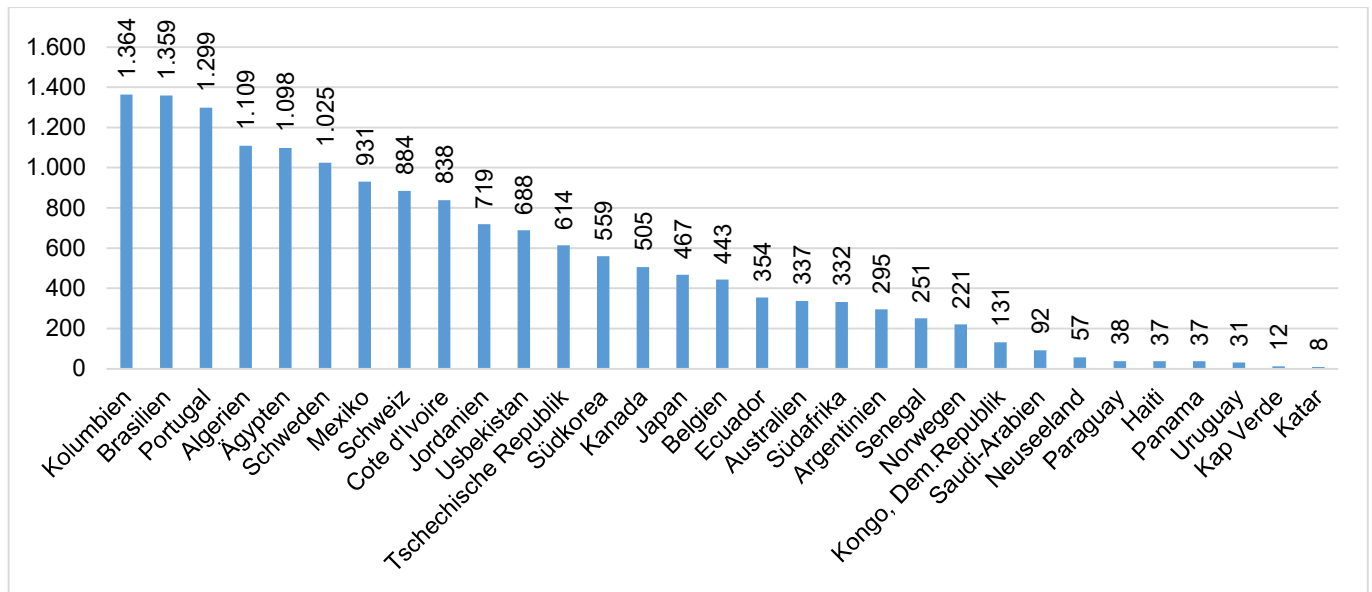
Abbildung 1: Anzahl der Menschen in der Region Hannover mit erster oder zweiter Staatsangehörigkeit eines WM-Teilnehmerstaates (mehr als 2.000 Menschen), Stand: 31.03.2026



Die Unterstützung der südamerikanischen Mannschaften dürfte in der Region Hannover geringer sein. Die kolumbianische Mannschaft und der Rekord-Weltmeister Brasilien dürften mit rund 1.360 Fans den größten Unterstützerkreis haben. Die Fanbasis des amtierenden Weltmeisters Argentinien umfasst in der Region Hannover dagegen lediglich 295 Personen.

Von den drei gastgebenden Ländern haben nur die USA mehr als 2.000 potenzielle Fans. Für Mexiko werden vermutlich 931 und für Kanada 505 Personen in der Region die Daumen drücken.

Abbildung 2: Anzahl der Menschen in der Region Hannover mit erster oder zweiter Staatsangehörigkeit eines WM-Teilnehmerstaates (weniger als 2.000 Menschen), Stand: 31.03.2026

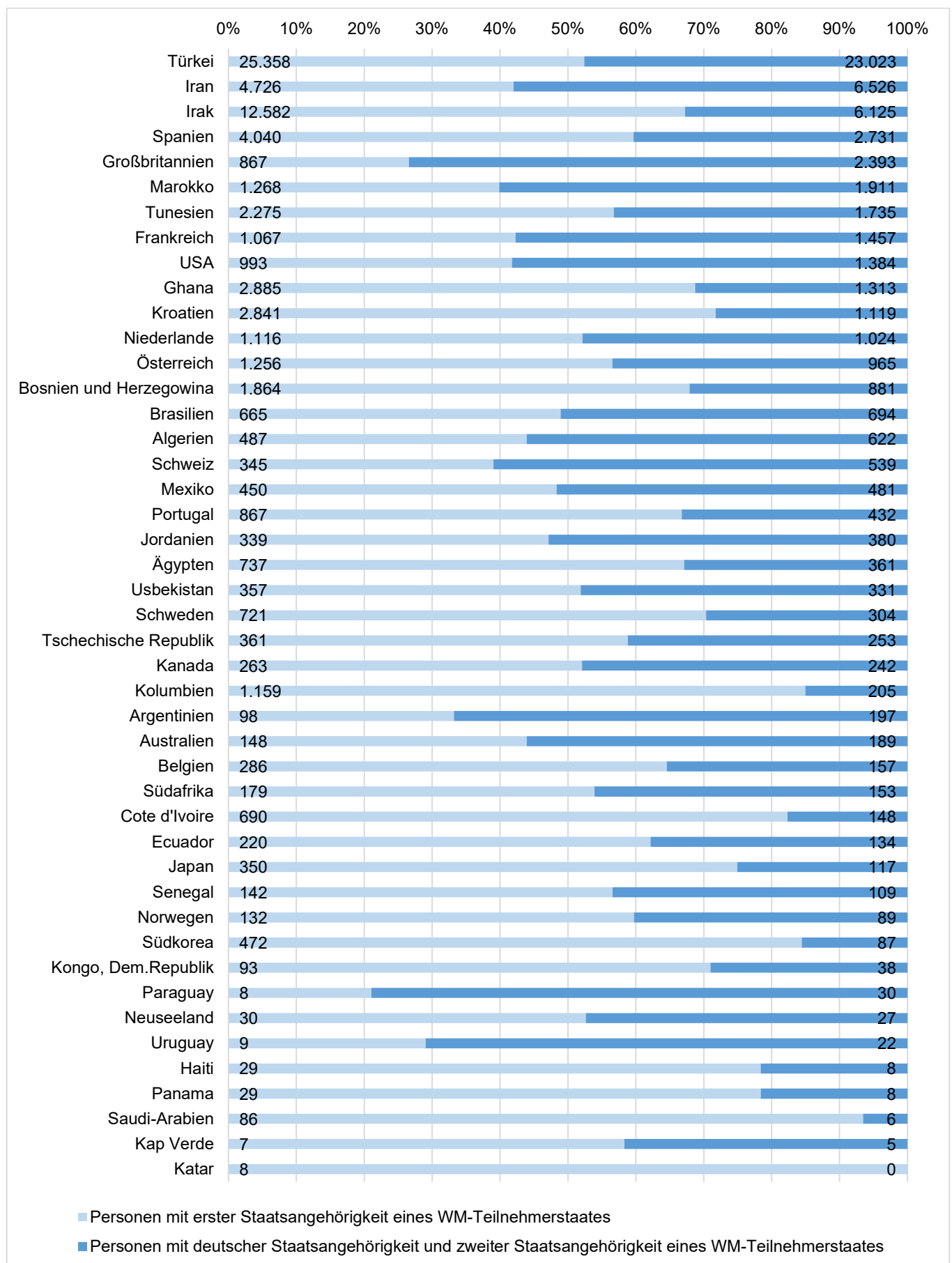


Die kleinsten Fanggemeinschaften mit weniger als 100 potenziellen Fans haben Saudi-Arabien (92), Neuseeland (57), Paraguay (38), Panama (37), Haiti (37) und Uruguay (31) sowie Kap Verde und Katar von deren Staatsangehörigen nur zwölf bzw. acht Menschen in der Region Hannover leben.

Bei nicht wenigen Fußballfans in der Region dürften bei Anpfiff am 11. Juni 2026 zwei Herzen in der Brust schlagen. Insgesamt leben 58.955 Menschen in der Region Hannover, die neben der deutschen Staatsangehörigkeit noch die Staatsangehörigkeit eines anderen WM-Teilnehmerstaates haben. Abbildung 3 zeigt das Verhältnis von Personen mit der ersten und zweiten Staatsangehörigkeit eines WM-Teilnehmerstaates. Besonders hoch ist die Anzahl der Personen, die neben der deutschen noch die türkische Staatsangehörigkeit haben (23.023), gefolgt von Menschen mit zweiter Staatsangehörigkeit iranisch (6.526) und irakisch (6.125). Darüber hinaus leben 2.731 Menschen in der Region, die sich gleichermaßen mit der spanischen oder der deutschen Nationalmannschaft freuen dürften. Auch gibt es 2.393 Menschen, die neben der deutschen auch der britischen Elf die Daumen drücken könnten und fast 2.000 Personen, die sowohl mit Deutschland als auch Marokko mitfiebern könnten. Mehr als 1.000 Personen haben nicht nur die deutsche, sondern auch die Staatsangehörigkeit von Tunesien, Frankreich, den USA, Ghana, Kroatien und den Niederlanden und können so selbst nach dem Ausscheiden einer Mannschaft noch mit der anderen mitfiebern.

Bei 14 WM-Teilnehmern ist die Anzahl der Personen, die mit diesen Ländern über ihre zweite Staatsangehörigkeit verbunden sind, höher als die Anzahl der Personen, die über die erste Staatsangehörigkeit der betreffenden Mannschaft zugeordnet werden können. Die Zerrissenheit zwischen der deutschen und einer anderen Nationalmannschaft dürfte in relativer Hinsicht vor allem für Personen groß sein, deren zweite Staatsangehörigkeit britisch ist: 73,4 Prozent der Personen mit britischer Staatsangehörigkeit haben auch die deutsche Staatsangehörigkeit. Auch von den in der Region lebenden Personen mit uruguayischer und paraguayischer Staatsangehörigkeit haben 71 Prozent bzw. 78,9 Prozent zusätzlich die deutsche Staatsangehörigkeit. Bei der Mehrheit der argentinischen, schweizerischen und marokkanischen Fans dürfte das Herz wohl für die deutsche Elf schlagen: mehr als 60 Prozent von ihnen haben auch die deutsche Staatsangehörigkeit.

Abbildung 3: Verhältnis der Personen mit erster und zweiter Staatsangehörigkeit eines WM-Teilnehmerstaates, Stand 31.03.2026



Wo der Jubel für die teilnehmenden Mannschaften in der Region Hannover am größten sein wird, kann anhand der Verteilung der Menschen mit einer Staatsangehörigkeit der Teilnehmerstaaten abgeschätzt werden. Da die Bevölkerung der Landeshauptstadt Hannover allein fast so groß ist wie die Bevölkerung der umliegenden regionsangehörigen Kommunen, wird im Folgenden dargestellt, wo im Umland der Region Hannover die größten Fanggemeinschaften zu finden sein könnten. Weil es sich bei den Städten Langenhagen und Garbsen um die einwohnerreichsten Städte im Umland der Region Hannover handelt, sind in diesen beiden Städten auch meist die größten Gruppen von Menschen mit der Staatsangehörigkeit eines WM-Teilnehmers zu finden. So wird man der größten Fanggruppe der türkischen Mannschaft voraussichtlich in der Stadt Garbsen begegnen - hier leben knapp 5.000 Menschen mit türkischer Staatsangehörigkeit.

Auch die irakische und iranische Mannschaft werden sich wohl über starke Unterstützung aus dem Umland der Region Hannover freuen dürfen. Die irakische Mannschaft wird den größten Fan-Support voraussichtlich in der Stadt Lehrte bekommen, wo fast 1.500 Menschen mit irakischer Staatsangehörigkeit leben. Fans der iranischen Fußball-Mannschaft dürften hingegen am lautesten in der Stadt Laatzen zu hören sein, wo knapp 500 Menschen mit iranischer Staatsangehörigkeit leben. Eine ebenfalls große potenzielle Fanbasis hat die spanische Nationalmannschaft in der Stadt Langenhagen (425 Personen). Auch die kroatischen und bosnisch-herzegowinischen Fangesänge dürften in Langenhagen am lautesten zu hören sein. Die marokkanische Mannschaft hat ihren größten Unterstützerkreis dagegen in der Stadt Garbsen.

Tabelle 2: Größte potenzielle Fanbasis der antretenden Mannschaften im Umland der Region Hannover, Stand 31.03.2026

WM-Teilnehmerstaat	größte potenzielle Fanbasis	Personen mit 1. oder 2. Staatsangehörigkeit des Teilnehmers	WM-Teilnehmerstaat	größte potenzielle Fanbasis	Personen mit 1. oder 2. Staatsangehörigkeit des Teilnehmers
Bosnien-Herzegowina	Langenhagen	250	Ägypten	Garbsen	50
Belgien	Langenhagen	32	Argentinien	Wunstorf	20
Frankreich	Garbsen	83	Brasilien	Garbsen	70
Kroatien	Langenhagen	235	Ecuador	Isernhagen	10
Niederlande	Langenhagen	128	Haiti	Gehrden	4
Norwegen	Garbsen	57	Kanada	Wedemark	37
Österreich	Garbsen	170	Kolumbien	Neustadt a. Rbge.	62
Portugal	Garbsen	62	Mexiko	Garbsen	44
Schweden	Garbsen	83	Panama	.	.
Schweiz	Wunstorf	40	Paraguay	Barsinghausen	8
Spanien	Langenhagen	425	Uruguay	Isernhagen	3
Türkei	Garbsen	4.995	USA	Burgdorf	84
Tschechien	Langenhagen	56	Irak	Lehrte	1.471
Großbritannien	Wunstorf	165	Iran	Laatzen	496
Algerien	Garbsen	48	Japan	Langenhagen	11
Elfenbeinküste	Laatzen	48	Jordanien	Garbsen	73
Ghana	Laatzen	127	Katar	.	.
Kap Verde	Lehrte	3	Südkorea	Hemmingen	13
DR Kongo	Ronnenberg	7	Saudi-Arabien	Barsinghausen	4
Marokko	Garbsen	232	Usbekistan	Laatzen	35
Südafrika	Barsinghausen	16	Australien	Burgwedel	18
Senegal	Langenhagen	18	Neuseeland	Wunstorf	5
Tunesien	Langenhagen	173			

Die größte Anhängerschaft des amtierenden Weltmeisters Argentinien ist in der Stadt Wunstorf zu finden. Der bisherige Spitzenreiter der Fußball-WM mit fünf Titel Brasiliens, wird wohl am stärksten in der Stadt Garbsen bejubelt werden. Hier ist auch die größte potenzielle Fanbasis des Gastgeberlandes Mexiko zu finden. Die beiden anderen gastgebenden Länder haben die vermeintlich meisten Fans dagegen in der Stadt Burgdorf (USA) und in der Gemeinde Wedemark (Kanada).

Deutschlands Vorrundengegner Ecuador hat die größte Fanbasis in der Gemeinde Isernhagen, die Elfenbeinküste dürfte hingegen am stärksten in der Stadt Laatzen bejubelt werden. Die Spieler des dritten Vorrundengegners Deutschlands, Curaçao, können ja bekanntlich in der Bevölkerungsstatistik nicht gesondert ausgewiesen werden. Somit bleibt leider unbekannt, wie viele Menschen in der Region Hannover den WM-Neuling anfeuern werden.

Wie groß die Fanbasen der anderen WM-Debütanten im Umland der Region Hannover sind, lässt sich auch nur teilweise abschätzen. Jordanien wird wohl am stärksten in der Stadt Garbsen bejubelt werden, die meisten Menschen mit usbekischer Staatsangehörigkeit leben hingegen in der Stadt Laatzen. Auch Menschen aus Kap Verde leben im Umland der Region Hannover, verteilen sich jedoch so auf die Umlandkommunen, dass keine Fan-Hochburg identifiziert werden kann.



Region Hannover

IMPRESSUM

Herausgeber
Region Hannover
Der Regionspräsident

Fachbereich Zentrale
Steuerung

Team Steuerungs-
unterstützung und Statistik

Hildesheimer Str. 20
30169 Hannover
statistik@region-hannover.de

Text
Julika Schulz

Internet
www.hannover.de